

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

27.03.2024

## Staatsministerin Barbara Klepsch beim traditionellen Osterreiten in Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch besucht am Ostersonntag (31. März 2024) das traditionelle Osterreiten in Panschwitz-Kuckau (sorb. Pančicy-Kukow) und nimmt an der Segnung der Reiter und Pferde im Klosterhof St. Marienstern teil.

»Das Osterreiten ist seit vielen Jahrhunderten ein bedeutender sorbischer und religiöser Brauch. Rund 1.500 Reiter sind in der Region zwischen Kamenz/ Kamenc, Hoyerswerda/ Wojerecy und Bautzen/ Budyšin unterwegs, um die österliche Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi zu verkünden. Die generationenübergreifenden Prozessionen sind ein wichtiger Teil der sorbischen Kultur und Identität. Das Erleben des Osterreitens ist für mich persönlich nicht nur als für das sorbische Volk zuständige Ministerin, sondern auch als gläubige Christin sehr bewegend«, sagt Staatsministerin Barbara Klepsch.

Das Osterreiten ist der bekannteste sorbische Osterbrauch. Die Osterreiter (sorb.: křižerjo, d.h. Kreuzreiter) tragen auf festlich geschmückten Pferden die Osterbotschaft mit Chorälen und Gebeten vorwiegend in sorbischer Sprache in die jeweilige Nachbarkirchgemeinde. Insgesamt sind in der sorbischen Oberlausitz neun Prozessionen aus acht katholischen Pfarrgemeinden und dem Kloster St. Marienstern unterwegs. Das Osterreiten zieht jedes Jahr zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in die sorbische Oberlausitz.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) ist innerhalb der Staatsverwaltung für die Angelegenheiten der Sorben zuständig und setzt die Verpflichtungen aus der Sächsischen Verfassung um. Darin enthalten ist das Recht auf Bewahrung der sorbischen Identität sowie auf Pflege und Entwicklung der angestammten Sprache, Kultur und Überlieferung der im Freistaat lebenden Bürgerinnen und Bürger sorbischer Volkszugehörigkeit. Das SMWK setzt diesen Verfassungsauftrag

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

durch verschiedene Maßnahmen zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur um und nimmt, insbesondere in der Funktion der Beauftragten für die Angelegenheiten der Sorben auch eine koordinierende Funktion zwischen allen weiteren Ressorts der Sächsischen Staatsverwaltung wahr.